

Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH



GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 07.12.2020 um 20.00 Uhr in der Eichelberghalle in Fürfeld.

anwesend:

Beigeordneter Zahn, Bernhard (Vorsitz)
Beigeordneter Reul, Hans-Joachim
Beigeordnete Weyell, Monika

die Ratsmitglieder:

Ellrich, Andreas
Hangen, Andreas
Immesberger, Thomas
Kumm, Willi
Mallmann, Christoph
Milde, Thomas
Pravetz, Matthias
Schmidt, Gerhard
Schmitt, Michael
Steitz, Mathias

Schriftführerin: Ellrich, Jennifer
VG Verwaltung: Nieminarz, Andreas

Beginn: 20:02 Uhr
Ende: 22:33 Uhr

entschuldigt:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus
Dr. Blank, Johannes
Folz, Niklas
Imbschweiler, Rüdiger
Dr. Schlitz, Stephan

weitere Anwesende:

Herr Dörhöfer Firma Dörhöfer
Zuhörer: 12

Internet: www.fuerfeld.de; E-Mail: Buergemeister@fuerfeld.de

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Beigeordneter Bernhard Zahn eröffnet die Sitzung unter den vorgegebenen Sicherheits- und Hygienevorschriften und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er teilt den Anwesenden mit, dass Ortsbürgermeister Klaus Zahn plötzlich erkrankt ist und er den Vorsitz übernimmt. Weiterhin stellt er fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Bernhard Zahn hat einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

- Top 1 Mitteilung Eilentscheid Bürgersteigsanierung Kreuznacher Straße

Es gibt keine weiteren Anträge.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Mitteilung Eilentscheid Bürgersteigsanierung Kreuznacher Straße
2. Beratung und Beschlussfassung über folgende Anträge zur B-Planänderung:
Flur 1 Flurstück Nr. 445/5 „Eichelberg, Pestalozzistraße“,
Flur 1 Flurstück Nr. 445/1 „Eichelberg, Pestalozzistraße“
3. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Benutzung eines landwirtschaftlichen Weges zur Nutzung eines noch zu errichtenden Carports auf Flur 1 Flurstück 268
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage Flur 1 Flur Flurstück 33
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Gelände des Georgsplatzes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplanentwurf „Im Bösen Morgen“
7. a. Beratung und Beschlussfassung über die Umlegung für das Baugebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“
b. Wahl eines Umlegungsausschusses
8. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Straßen-Überbaus im Erlenweg
9. Anbaugerät für Radlader kaufen?
10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
11. Nachwahl von Stellvertretenden Ausschussmitgliedern
12. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlich:

13. Bauangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlich:

Top 1: Mitteilung Eilentscheid Bürgersteigsanierung Kreuznacher Straße

Der Rat wird über eine Eilentscheidung der Gemeindeverwaltung informiert, wonach für einen Gemeindeanteil in Höhe von 3.195,83 Euro, statt der Pflichtsanierung bei Baumaßnahmen in der Kreuznacherstrasse vom Römer bis zur Pestalozzistraße, eine Komplettsanierung durchgeführt wurde.

Top 2: Beratung und Beschlussfassung über folgende Anträge zur B-Planänderung: Flur 1 Flurstück Nr. 445/5 „Eichelberg, Pestalozzistraße“

Bauvorhaben: Errichtung eines 2m hohen Sichtschutzes

Beigeordneter Zahn teilt mit, dass der Antrag bereits im Bau- und Wegeausschuss am 20.10. beraten wurde.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Wegeausschusses und nimmt keine Änderung des Bebauungsplans im Sinne des Antragsstellers vor.

Abstimmung: Mit 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Flur 1 Flurstück Nr. 445/1 „Eichelberg, Pestalozzistraße“

Bauvorhaben: Anbau eines Balkons und Errichtung von Stellplätzen

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Wegeausschusses und nimmt keine Änderung des Bebauungsplans im Sinne des Antragsstellers vor.

Abstimmung: Mit 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Top 3: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Benutzung eines landwirtschaftlichen Weges zur Nutzung eines noch zu errichtenden Carports auf Flur 1 Flurstück 268

Beigeordneter Zahn teilt mit, dass der Antrag bereits im Bau- und Wegeausschuss am 20.10. beraten wurde.

Beschlussantrag:

Nach eingehender Beratung folgt der Gemeinderat dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Wegeausschusses und erteilt der Antragstellerin die Genehmigung zur Nutzung des landwirtschaftlichen Weges .

Abstimmung: Mit 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird dem Antrag zugestimmt.

Top 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage Flur 1 Flur Flurstück 33

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses

Beigeordneter Zahn teilt mit, dass der Antrag bereits im Bau- und Wegeausschuss am 20.10. beraten wurde. Dort wurde festgestellt, dass sich das Grundstück in einem nicht genehmigten Teilbereich eines Bebauungsplans liegt. Der Bau- und Wegeausschuss bittet darum, die neue Faktenlage im Austausch mit dem Bauamt zu bewerten. Ortsbürgermeister Zahn wird dies an die zuständige Stelle weitergeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Top 5: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Gelände des Georgsplatzes

Beigeordneter Zahn teilt mit, dass der Bau des Mastes ursprünglich in der Nähe des ehemaligen Wasserhäuschens vorgesehen war. Dies wurde aufgrund der Wasserschutzzone abgelehnt. Daher kommt als neuer Standort evtl. der Georgsplatz in Frage. Die Nutzung der Grillhütte soll nicht beeinträchtigt werden.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt für die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Gelände des Georgsplatzes, wenn die Nutzung als Grillplatz nicht beeinträchtigt wird.

Abstimmung: Mit 10 Jastimmen / 1 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird der Antrag angenommen.

Top 6: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplanentwurf „Im Bösen Morgen“

Ratsmitglied Pravetz begibt sich aufgrund Sonderinteresses in den Zuschauerbereich.

Beigeordneter Zahn übergibt das Wort an Herrn Dörhöfer vom Ingenieurbüro Dörhöfer & Partner, welcher die Anwesenden über die Erstellung des Bebauungsplans „Im bösen Morgen“ informiert:

- Es soll ein Mischgebiet ausgewiesen werden.
- Ein nicht qualifizierter Bebauungsplan soll erstellt werden.
- Im Einzelfall bleibt die Erschließung die Aufgabe des Besitzers.
- Der Hochstätter Weg soll als Wirtschaftsweg zur Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen erhalten bleiben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplanentwurf „Im Bösen Morgen“ anzunehmen mit dem Vorschlag die GRZ 0,4 für Hauptgebäude und die GRZ 0,3 auf Nebenanlagen zu erhöhen. Der Bebauungsplanentwurf wird demnach von dem Ingenieurbüro Dörhöfer entsprechend geändert.

Abstimmung: Mit 10 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung wird der Antrag angenommen.

Nach Worterteilung des Vorsitzenden an Herrn Pravetz bietet dieser zum Thema Ortsrandbegrünung einen Flächentausch mit der Gemeinde an. Danach begibt sich Ratsmitglied Pravetz wieder an seinen Platz.

- Top 7 a. Beratung und Beschlussfassung über die Umlegung für das Baugebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“

Beschlussantrag:

**Auf Grund des § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der geltenden Fassung wird die Umlegung für das Baugebiet „Vor dem Falltor II - Im guten Winkel“ angeordnet.
Die Durchführung der Umlegung obliegt dem Umlegungsausschuss.**

Begründung:

In der Ortsgemeinde Fürfeld stehen zur Zeit nur noch wenige freie Bauplätze zur Verfügung. Um den Bedarf an Wohnbauland in der Ortsgemeinde Fürfeld zu decken, hat der Gemeinderat am 07.01.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Vor dem Falltor II - Im guten Winkel“ beschlossen. Die derzeitige Grundstücks- und Eigentumsstruktur entspricht nicht den geplanten Festsetzungen des Bebauungsplans. Zur Umsetzung der Planung ist eine Bodenordnung notwendig.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

- b. Wahl eines Umlegungsausschusses

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat bestellt gem. § 46 Abs. 2 des Baugesetzbuches einen Umlegungsausschuss nach beiliegender Vorlage.

Begründung:

Die Ortsgemeinde überplant derzeit das Teilgebiet „Vor dem Falltor II – Im guten Winkel“ zur Ausweisung von Wohnbauflächen. Da die Ortsgemeinde trotz intensiver Bemühungen nicht alle Grundstücksflächen im Geltungsbereich erwerben kann, ist ein Baulandumlegungsverfahren erforderlich. Zur Durchführung der Umlegung hat die Ortsgemeinde einen Umlegungsausschuss zu bilden.

Der Umlegungsausschuss besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und weiteren vier ehrenamtlichen Mitgliedern. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Der

Vorsitzende muss zum höheren technischen Verwaltungsdienst befähigt sein. Ein Mitglied muss die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst besitzen und ein weiteres Mitglied soll in der Bewertung von Grundstücken erfahren sein. Die weiteren zwei Mitglieder sollen dem Ortsgemeinderat angehören. Ortsbürgermeister und Beigeordnete dürfen nicht Mitglied im Umlegungsausschuss sein. Es dürfen im Ausschuss keine Personen mitwirken, die nach § 22 Abs. 1 GemO auszuschließen sind. Die Mitglieder des Umlegungsausschusses werden durch den Gemeinderat jeweils für die Dauer der Legislaturperiode gewählt. Seitens der Verwaltung wird eine Bestellung nach beiliegender Vorlage empfohlen.

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung, die vom Ortsgemeinderat festzulegen ist.

Folgende Personen mit Erfahrung von Grundstücken werden mit folgender Abstimmung gewählt:

Matthias Pravetz: 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Mathias Steitz (Stellvertreter): 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Folgende Personen als Mitglieder des Gemeinderates:

Andreas Ellrich: 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Willi Kumm (Stellvertreter): 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Gerhard Schmidt: 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Michael Schmitt (Stellvertreter): 11 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 1 Enthaltung

Top 8: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Straßen-Überbaus im Erlenweg

Beigeordneter Zahn teilt dem Rat mit, dass nach der Abschlussbegehung vor Ort aufgefallen ist, dass der Bauträger im Erlenweg die Gemeindefläche überbaut hat. Damit die Bürger klare Verhältnisse haben, sollen die 70qm² verkauft werden. Daher wurde die Sache einem Anwalt übergeben, es soll eine Einigung geben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt Ortsbürgermeister Zahn die Prokura zu erteilen, für den Verkauf der überbauten Grundstücke entweder an die Eigentümer oder an die Firma EH-Consult.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Top 9: Anbaugerät für Radlader kaufen?

Beigeordneter Zahn teilt mit, dass die Anschaffung der Arbeitserleichterung der Gemeindearbeiter dient. Diese können mit diesem Anbaugerät schneller und effektiver arbeiten.

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung einer drehbaren Palettengabel im Wert bis ca. 2.000,- Euro.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird der Antrag angenommen

Top 10:Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Sachspende des TC Fürfeld im Wert von 1.000,00 € für den Bauhof der Ortsgemeinde Fürfeld anzunehmen.

Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden.

Der TC Fürfeld hat der Ortsgemeinde Fürfeld einen Rasenmäher inklusive Zubehör im Wert von insgesamt 1.000,00 € gespendet.

Die Ortsgemeinde steht in keinem anderweitigen Beziehungsverhältnis zum Spender. Die Annahme der Spende wird daher empfohlen.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird die Spende angenommen

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Spende für die Tonanlage in der Friedhofshalle von Herrn Simon Rodrian im Wert von 1.500,00 € für die Ortsgemeinde Fürfeld anzunehmen.

Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat über die Annahme von Spenden zu entscheiden.

Herr Simon Rodrian hat der Ortsgemeinde Fürfeld für die Erneuerung der Lautsprechanlage der Friedhofshalle 1.500,00 € gespendet.

Die Ortsgemeinde steht in keinem anderweitigen Beziehungsverhältnis zum Spender. Die Annahme der Spende wird daher empfohlen.

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen wird die Spende angenommen

Top 11:Nachwahl von Stellvertretenden Ausschussmitgliedern

Kindergartenausschuss

FWG:

Folz, Niklas

Heide, Hagen
Schmidt, Jaqueline
Hangen, Andreas

Schulträgerausschuss

FWG:
Ellrich, Andreas
Ellrich, Jennifer

Ausschuss für Dorfentwicklung, Umwelt, Kultur u. Partnerschaft

FWG:
Maletzky-Wolf, Monika
Folz, Heiko
Zimmermann, Pia
Michels, Jürgen

Abstimmung: Mit 12 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen werden die Ausschussmitglieder gewählt

Top 12: Mitteilungen und Anfragen

Beigeordneter Zahn informiert die Anwesenden über die Aktivitäten des Bau- und Wegeausschusses.

Ratsmitglied Hangen fragt die Anwesenden, ob allen das Thema Glasfaser in Fürfeld bekannt ist. Er informiert kurz über den Sachpunkt und teilt mit, dass bis jetzt bereits ca. 50 Haushalte ihr Interesse bekundet haben. Es sollten alle weiterhin Werbung für den Glasfaserausbau machen.

Ratsmitglied Milde fragt an, ob man selbstgebaute Lüftungsanlagen in Fürfeld installieren möchte bzw. wie weit das umgesetzt wurde.

Beigeordneter Zahn erläutert, dass Ortsbürgermeister Zahn bereits Informationen dazu eingeholt hat.

Es folgte eine Anfrage eines Zuschauers, bezüglich der Parksituation in der Pestalozzistr. Ein Anwohner blockiert mit seinem Anhänger die Parkplätze und Müllcontainer sind nicht beleuchtet.

Herr Nieminarz nimmt die Beschwerde auf und gibt sie an das Ordnungsamt weiter.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:20 Uhr